

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 133.

Montag den 13. Mai.

1861.

Bekanntmachung.

Die für den Bau der vierten Bürgerschule nothwendigen Tischler-Arbeiten sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Hierauf reflectirende Meister ersuchen wir deshalb, die bezüglichen Zeichnungen bei unserem Rathes-Bau-Amte einzusehen, woselbst auch die sonst von uns zu stellenden Bedingungen ausliegen und jede wünschenswerth erscheinende nähere Auskunft zu erlangen ist, und ihre Forderungen spätestens bis

den 27. Mai

versiegelt bei genanntem Rathes-Bau-Amte einzugeben.

Die Auswahl unter den Herren Submittenten so wie alles Weitere bleibt dem Rathe vorbehalten.

Leipzig am 11. Mai 1861. Des Rathes der Stadt Leipzig Baudeputation.

Bekanntmachung, die Anfuhr von Holz auf den städtischen Holzhof betr.

Es sind 74 Hausen Stockholz von Connewitzer Revier und 700 Hausen Stockholz von der Bürgeraue auf den städtischen Holzhof anzufahren und werden Diejenigen, welche diese Fuhren übernehmen wollen, auf-

den 16. dieses Monats

auf der Marshall-Expedition niederzulegen, woselbst auch die näheren Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Leipzig den 11. Mai 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Bau- und Holzhofe.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 8. Mai 1861.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Beim Vortrage aus der Registrande, womit die Sitzung in üblicher Weise eröffnet wurde, wurde der Uebersendung einiger Nummern der Sächs. Industriezeitung, so wie eines Exemplars der Schrift über das 25 jährige Bestehen der Heilanstalt des Herrn Medicinalrath Dr. Günz dankend gedacht. Die eingegangenen Schriftstücke sollen auf dem Bureau ausliegen. Die Einladung zur Theilnahme an der am 11. dieses stattfindenden Einführung des an das hiesige Bezirksgericht versetzten Herrn Gerichtsraths Starke wurde mitgetheilt, der Beschluß des Rathes, den Thorschreiberassistenten Herrn Seidemann bis Ende 1861 als Thorschreiber im Halle'schen Thore anzustellen, angezeigt. Weiterhin theilte der Vorsteher die Zuschrift mit, welche die Beförderung des Assistenten Neuhäuser zum Einnehmer und die Anstellung des Königl. Steuerexpedienten Herrn Walther als Assistenten bei der Stadteuer-Einnahme betraf. Herr St.-B. Häckel sprach dabei seine Verwunderung darüber aus, daß der Rath zur Verwaltung der jetzt erledigten Stellen nicht auf einen in Wartegeld getretenen oder tretenden Beamten Rücksicht nehme, indem er daran erinnerte, wie viele Beamte nach Wegfall des Marktrechts disponibel werden würden. Er beantragte deshalb:

die Entscheidung in vorliegenden Angelegenheiten einstweilen auszusuchen und den Finanzausschuß zu beauftragen, darüber Bericht zu erstatten, ob nicht von einer dauernden Wiederbesetzung erledigter Stellen mit Rücksicht auf die nahe bevorstehenden Änderungen abzusehen und überhaupt die in Wartegeld tretenden Beamten vor Anstellung neuer Beamten zu berücksichtigen seien und hierüber Anträge an den Rath in Vorschlag zu bringen.

Der Antrag des Herrn St.-B. Häckel wurde sehr zahlreich unterstützt und einstimmig angenommen.

Der Vorsteher berichtete sodann Namens des Bauausschusses über

die Errichtung einer Interimsbrücke neben der Gerberbrücke.

Die Anlage dieser, von den Stadtverordneten beantragten Interimsbrücke wird nach den Anschlägen 1699 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. erfordern, einige dabei am Thorhause vorzunehmende Änderungen aber 50—60 Thlr. in Anspruch nehmen.

Der Ausschuß empfahl die Verwilligung der geforderten Summe. Herr Leppoc knüpfte daran den Antrag, daß der Stadtrath

die Herstellung der projectirten neuen Straße nach dem Berliner Bahnhofe möglichst beschleunigen möge.

Der Vorsteher bemerkte dazu, daß die Erledigung dieser schon mehrfach verhandelten Angelegenheit nach den Mittheilungen des Rathes hauptsächlich von der Regulirung der Parthe abhängt. Herr Leppoc hielt seinen Antrag aufrecht.

Bezüglich der Interimsbrücke trat darauf die Versammlung dem Rathesbeschlusse unter Verwilligung der postulirten Kosten einstimmig bei.

Der Leppoc'sche Antrag wurde zahlreich unterstützt.

Herr Hen theilte mit, daß, wie er in Erfahrung gebracht, die Berliner Straße verbessert werde; wogegen der Vorsteher darauf aufmerksam machte, daß es sich um Anlegung einer neuen Straße handele.

Der Leppoc'sche Antrag fand einhellige Annahme.

Hierauf ergriff Herr Otto Wigand das Wort.

Er erinnerte daran, daß die Versammlung in letzter Sitzung zu dem Beschlusse des Rathes, die äußeren Baumreihen der Waldstraße zu beseitigen, ihre Zustimmung einhellig versagt habe. Noch kurz vor Fassung dieses Beschlusses seien aber diese Baumreihen vom Stadtrath beseitigt worden. Sonach lasse sich zwar an dem Geschehenen nichts mehr ändern; aber das Collegium möge seine höchste Verwunderung und sein Bedauern darüber aussprechen, daß der Stadtrath, ohne den Beschluß des Collegiums über die gemachte Vorlage abzuwarten und zu achten, in einer solchen Weise vorgegangen sei!

Der Antrag Herrn Wigands wurde zahlreich unterstützt.

Herr Dr. Reclam nahm aus dem Vorfalle Veranlassung, auf die Zweckmäßigkeit eines von ihm früher eingebrachten Antrags hinzuweisen, wonach der Stadtrath nicht eher an die Ausführung seiner Beschlüsse gehen solle, als bis er diese Ausführung dem Collegium angezeigt habe. Er wolle kein bestimmtes Urtheil über die einschlagende Rechtsfrage aussprechen, allein er halte es für dringend nöthig, daß die Versammlung ihre Rechte wahrere und gegen deren Begründung keinen Zweifel aufkommen lasse und stelle daher den Antrag:

den Verfassungsausschuß zu beauftragen, darüber ein Gutachten abzugeben:

ob in dem Vorgehen des Stadtrathes bezüglich der Waldstraße eine Rechtswidrigkeit enthalten sei, und dem Stadtverordneten-Collegium Vorschläge zu machen, durch welche Schritte die Interessen des Gemeinwesens in dieser Hinsicht zu wahren seien.

Dieser Antrag fand zahlreiche Unterstützung. Herr Wigand war damit einverstanden, daß auch sein Antrag, dessen Annahme vorausgesetzt, mit an den Verfassungsausschuß verwiesen werde.

Beide Anträge wurden darauf einstimmig angenommen. Den übrigen Theil der Sitzung füllte die Schlußberathung über den Haushaltplan. Eine Zusammenstellung der Verhandlungen über den letzteren wird demnächst veröffentlicht.

Erklärung.

Dem Herrn Redacteur der „Leipz. Btg.“, Dr. Obst, der meine mit sehr edler Zeit gern in Anspruch nimmt, habe ich gestern geantwortet, daß es meine Stellung nicht erlaubt, ihm wegen Aeußerungen, die ich als Abgeordneter zu thun mich bewegen gefunden habe, eine weitere Erklärung zukommen zu lassen, und habe ihm ebenfalls den Weg angegeben, den er in solchen Anlässen zu betreten hat.

Dem Publicum gegenüber werde ich Gelegenheit nehmen, meine der Redaction der „Leipz. Btg.“ übersendete Entgegnung auf den mich verletzenden Artikel der „Leipz. Btg.“, so wie den Brief des Dr. Obst, worin er die Entgegnung zurückweist, mitzutheilen, sobald ich erstere von der Seite wieder zurückerhalten, deren höchstem Einfluß zur Erlangung meines beanspruchten Rechts ich dieselbe übergeben habe.

Dresden, den 12. Mai 1861.

Dr. Heyner.

Tageskalender.

Stadttheater.

Siebente Gastvorstellung der italienischen Opern-Gesellschaft unter Direction des Herrn Merelli.

Traviata.

Opera in quattro atti del M. C. Verdi.

Personaggi:

Violetta	Signora Delfina Calderon.
Alfredo	Signor Giacomo Galvani.
Gastone	Signora Zelia Trebelli.
Germont	Signor Mauro Zacchi.
Dottore	Signor Luigi Agnesi.
Flora	Signora Bachmann.
Annina	Signora Nuhr.
Barone	Signor Wallenreiter.
Marchese	Signor Gitt.
Damo. Cavalieri.	Maschere di Zingare e Zingari. Toreadores etc.
	Maestro di capella — Signor Orsini.

Traviata.

Oper in 4 Acten von G. Verdi.

Personen:

Violetta	Frau Delfina Calderon.
Alfred	Herr Giacomo Galvani.
Gaston	Fräul. Zelia Trebelli.
Germont	Herr Mauro Zacchi.
Doctor	Herr Luigi Agnesi.
Flora	Frau Bachmann.
Annina	Fräul. Nuhr.
Baron	Herr Wallenreiter.
Marchese	Herr Gitt.
Damen. Cavaliere.	Masken als Zigeunerinnen u. Zigeunern. Stier-
	sechter u. s. w.

Capellmeister — Herr Orsini.

Preise der Plätze:

Parterre 1 Thaler. — Parterre: 2 Thaler. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 Thaler. — Amphitheater: Sperrplatz 3 Thaler, ungeperrt 2 Thaler. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 Thaler. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thaler 15 Neugroschen. — Erste Gallerie: 1 Thaler 15 Neugroschen. Ein gesperrter Sitz daselbst 2 Thaler. — Zweite Gallerie: 1 Thaler. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thaler 15 Neugroschen. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 20 Neugroschen. Seitenplatz 15 Neugroschen.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden. Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Rosmäpfer.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehnhofstall für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bildarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.
Optische Hülfsmittel und Zubehörtartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
F. A. Muge sen., Dachdeckermeister, fl. Windmühlenstraße 11, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen von der kleinsten bis zur größten bei reeller und billiger Bedienung.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 2. d. M. aus einer Wohnung am Brühl allhier eine neue Silberne Cylinderuhr, sogen. Jagduhr, mit weißem Emaillezeifferblatte, doppelten Zahlenreihen, stählernen Zeigern und rechterseits angebrachtem Secundenzeiger gestohlen worden.

Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigt mitzutheilen.

Leipzig, den 10. Mai 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Richter.

Versteigerung.

Das zwischen der Elster und Frankfurter Chaussee an der Verlängerung der Elsterstraße und der neuerbauten Elsterbrücke links gelegene Grundstück Nr. 1714 des Grundbuchs hiersebst soll auf Antrag des Besitzers

Donnerstag den 16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr in 9 einzelnen Parzellen unter denselben überaus günstigen Zahlungsbedingungen, welche der Stadtrath hiersebst den Parzellenkäufern an der Waldstraße bewilliget hat, durch mich im kleinen Saale des Odeon hier notariell versteigert werden.

Der Situationsplan und die Versteigerungsbedingungen können vom 6. Mai c. an auf meiner Expedition kleine Fleischergasse Nr. 27 eingesehen werden.

Advocat Moritz Hennig, requir. Notar.

Gemälde-Auction
Im Saale des Hotel de Prusse

heute Montag den 13. Mai Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Am Schlusse derselben kommen eine Anzahl

Kupferstiche etc. in Glas und Rahmen
Rudolph Weigel.

Auction.

Mittwoch den 15. Mai a. c. Vormittags 10 Uhr soll eine Riste div. Raritäten, hauptsächlich in Schmuck-, Kleidungs- und Rüstfächern nordamerikanischer Indianer bestehend, im Hofe Nr. 63 des hiesigen Brühls gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 12. Mai 1861.

Sillig, requ. Notar.

Die von mir auf den 13. Mai d. J. angegesetzte Versteigerung der Albanischen Grundstücke in Reudnitz findet nicht statt.

Leipzig, 11. Mai 1861.

Friedrich Emil Bärwinkel, R. S. Notar.

NB. Nur Käufer, welche ernstlich gesonnen sind es zu kaufen, bemühen sich **nur heute** von 2 Uhr an zum Besizer.

Die vielen Freunde
des Herrn Dr. Heyner

werden hiermit auf das gelungene Portrait desselben aufmerksam gemacht, um sich der Subscription auf dasselbe (für 12 1/2 Ngr.) anzuschließen. Das Bild wurde nur auf Anregung seiner Freunde angefertigt, in der Absicht einen so verdienstvollen Bürger der Stadt zu ehren, damit Leipzig nicht gegen andere Städte zurückbleibe. Die Listen werden sorgfältig gesammelt und liegen zu Jedermanns Ansicht bereit. Später tritt unwiderrüflich der Lebenspreis von 20 Ngr. ein, da nur so viel Exemplare angefertigt werden, als in der Liste bestellt werden und darauf die Platte wieder abgeschliffen wird. Später sind also keine Exemplare mehr zu haben, da auch keine Kunsthandlung mit Vorrath versehen ist.

Gustav Poenicke, Neumarkt Nr. 9.

Moldauische Landesbank.

Da wir demnächst mit dem Umtausch der von der Generaldirection der früheren Moldauischen Nationalbank ausgegebenen Interims-Actien gegen wirkliche Actiendocumente der Moldauischen Landesbank, ausgefertigt nach den neuen statutarischen Bestimmungen, vorzugehen beabsichtigen, erscheint es uns in mehrfacher Hinsicht geboten, daß wir uns vorher nochmals Kenntniß verschaffen von der Stückzahl der namentlich in Deutschland in Circulation befindlichen Interimsactien, wie nicht minder darüber, welche Beträge auf diese Actien eingezahlt sind.

Zu diesem Behufe fordern wir nun die Besitzer genannter Interimsactien auf, solche **längstens bis zum 20. Mai c.**

entweder bei den Herren **Julius Bleichroeder & Co.** in Berlin oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,**

versehen mit einem doppelten Nummern-Verzeichniß, wovon das eine Exemplar dem Deponenten quittirt wieder ausgefolgt wird, niederzulegen, indem wir zugleich bemerken, daß nur die auf diese Weise deponirten Interimsactien bei dem darauf zu erfolgenden Umtausche gegen Actiendocumente Berücksichtigung finden können. Auch werden als legal existirende Interimsactien, außer den in unserm letzten Jahresabschlusse aufgeführten 154 Stück 10%otigen, nur die mit 20% und 40% Eingahlung betrachtet werden.

Die Direction der Moldauischen Landesbank.
Hutter. N. Alcas.

Wichtig für die, die Extrafahrten nach Dresden und der Sächsischen Schweiz Benutzenden.

Am 15. Mai erscheint und ist in allen Buchhandlungen, Bahn-Stationen, so wie bei **A. Waldow, Leipzig, Querstrasse 6** zu haben:

Nr. 2 Reise-Führer

auf Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Fahrten und in den Städten Sachsens. Mit Stadtplänen von Dresden u. Leipzig, einer Eisenbahnkarte, 40 Fahrplänen einer Eisenbahnbilletspreise, des Auf- der Tages- und Sonntagsbilletspreise, des Auf- der Städte Sachsens, speciell über Dresden und Leipzig, umfassend alle für Fremde und Einheimische wichtige Fragen in Bezug auf die Transportmittel, das tägliche Amusement etc. etc. Enthält alle **Taxen, Theaterpreise,**

so wie auch Reiserouten in die Sächsische Schweiz, kurz Alles nur Wissenswerthe in übersichtlichster Reihenfolge. Dieses 2. Heft enthält die **neuesten zum 15. Mai** eintretenden **Veränderungen** und ist durch übersichtlicheres Arrangement der Fahrpläne, Aufnahme von 4 dergl. neuen, so wie **directer Reiserouten** nach den grösseren Städten Europas, durch Vervollständigung der Städtenotizen, Aufnahme der Fiskertaxen von Chemnitz und Zwickau etc. etc., wesentlich verbessert worden. Dasselbe dürfte sich zu den bevorstehenden Pfingst-Feiertagen den Besuchern **Dresdens** und der **Sächsischen Schweiz** ganz besonders empfehlen. 38 Seiten gr. 8. in Taschenformat zusammengelagt, in **elegantem Etui mit Goldprägung 2 1/2 Ngr.** Abonnement für alle 6-8 erscheinenden Hefte 15 Ngr. **Annoucen** finden bei der bedeutenden Auflage von **4000 Exemplaren** monatlich weiteste Verbreitung. Verlag von **A. Waldow, Leipzig.**

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen 1/2 Beile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48

Französisch, Englisch und Italienisch lehrt gründlich **Aug. Albrecht, Neumarkt Nr. 9, 3 Treppen.**

Sprach-Unterricht

im **Französischen** wird gründlich von einer Dame ertheilt, so wie **Elementar-Unterricht im Englischen.** Monat 1 & 3 Stunden wöchentlich, Monat 20 & 2 Stunden wöchentlich. — Das Nähere ist zu erfahren **Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Treppen links bei Fräulein Fink.**

Gründlicher Unterricht

im **kaufm. Rechnen, Correspondenz, einf. u. dopp. Buchhaltung** wird von einem routinirten Buchhalter nach einer seit 7 Jahren mit dem besten Erfolge gekrönten Methode billigt ertheilt. Näheres **Katharinenstraße 17, 8. Et.**

Ein junger Mann, auf hiesigem Conservatorium gebildet, ertheilt gründlichen Unterricht im **Clavierspiel** und in der **Harmonielehre.** Näheres **Weststraße Nr. 24, 1 Treppe l.**

National-Lotterie.

Von den mir bis 1. April zur Besorgung der Gewinne übergebenen Loosen sind die

Nr. 47,000—398,000

= 595,000—660,000

eingegangen und können von heute ab gegen Rückgabe der Scheine und Erstattung der Spesen in Empfang genommen werden.

Otto Klemm, Buchhändler.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich mein Arbeitslocal nicht mehr **Gewandgäßchen 1, sondern Petersstraße 8** im Hofe befindet. **Hermann Häckel, Klempnermstr.**

Etablissements-Anzeige.

Durch **vortheilhaften Einkauf** ist das **Herrn-Kleider-Magazin** von **Eduard Leysath, Brühl Nr. 23** im **rothen Adler**, in den Stand gesetzt ein bedeutendes Lager **eleganter Herren-Kleider** zu äußerst billigen Preisen einem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen. **Brühl 23.**

Im Besitz **echter Kuhpockenlymphe** aus den Tyroler Alpen erbitte mir **Anmeldungen zum Impfen** in meine Wohnung (**Inselstraße 20**) oder zu den Herren **J. L. de Ball & Co.** (**Grimm. Straße 31**). **Dr. med. L. Reichenbach.**

Rudolph Moser Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Etage im Hinterhause (Haus neben dem Kurprinz). **NB.** Ebendasselbst werden **Wäsche-stickereien (ganze Ausstattungen)**, so wie die feinsten **Wäsche-stickereien** gefertigt.

Kunst-Wäscherei von A. Wolkwitz

Markt Nr. 3, Kochs Hof 4. Etage.

Wäsche zum Sticken

wird angenommen von **Marie Drugulin, Schulgasse Nr. 7.**

Die **amerik. Bettfeder-Reinigungsanstalt**, Ecke der **Königsstraße 6** und **Bosenstraße 10**, empfiehlt die neu aufgestellte **amerikanische** Reinigungsmaschine zur gefälligen Benutzung bei **schneller und billigster** Bedienung. Diese Maschine, in ihrer Construction jetzt die einzige hier, **reintigt die Federn** von allem **Schmutz und Krankheitsstoff** vollständig ohne ihnen irgend wie zu schaden; sie gehen **ganz aufgequollen** und die neu daraus hervor. **Abholen und Zurückbringen** wird auf **Verlangen** mit besorgt. **F. Motlau.**

Schwimm-Anstalt.

Die Schwimm-Anstalt ist von heute an wieder eröffnet.
Leipzig, den 12. Mai 1861.

Temperatur des Wassers 10° R.

Apoth. L. A. Neubert.

Die chemische Kunst- und Seidenwäscherei

auf französische Art
von **Agnes Rowald**

in Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 13, 1 Treppe,
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum im Waschen und Appretieren aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, und verspricht bei sauberster und schönster Arbeit die aufmerksamste, schnellste und billigste Bedienung.

Sophie verw. Leideritz, Nicolaistraße Nr. 1,

empfiehlt ihre **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** und bittet hierauf bezügliche Bestellungen in der Wäsche- und Betthandlung, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, niederzulegen.

Zur Aufbewahrung von Pelzsachen

empfiehlt sich

J. G. Pfeiffer, Kürschner, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle.

Gardinenkasten

modern verziert, holzartig lackirt oder vergoldet, fertigt billig
Carl Steinert, Vergolder, Katharinenstraße Nr. 11.

Zu Stuben-, Ofenarbeiten, Oelfarbenstreichen, Lackiren und dergl. Reparaturen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt sich ein ganz zuverlässiger Mann, auch werden Ziegel-dacharbeiten von ihm ausgeführt. Gütige Offerten werden angenommen in der Oelfarbenhandlung von Hrn. Schmidt, Brühl- und Ritterstraßen-Ecke.

Meubles werden auf das Sauberste und Dauerhafteste möglichst schnell und billig aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen werden Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 12 angenommen.

Möbel aufpolirt, reparirt und lackirt gut und billig
E. Wündisch, Brühl 71.

Meubles werden aufs Schönste billig aufpolirt und reparirt
Saltaafischen Nr. 1, 2. Etage vorn heraus.

Schrei Puppen, Figuren aller Art, Alabaster, Bernstein, Glas, Porzellan, Marmor u. dergl. reparirt
Schneider, Schulgasse 14, 3 Treppen.

Ricinusöl-Pomade



von **Robert Süsmilch** in Pirna, deren gute Wirkung anerkannt ist, empfiehlt für Leipzig und Umgegend in $\frac{1}{2}$ Pot zu 10 Ngr., in $\frac{1}{4}$ Pot zu 15 Ngr.
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Fußboden-Glanz-Lack,

gelbbraun und reiner, geruchlos, trocknet während des Streichens und hat dann sofort den schönsten Glanz, in Flaschen à 1, 2, 6, 8 und 10 B., à B 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. incl. Gebrauchsanweisung empfohlen
Brandt & Peter,
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Insecten-Lack, bestes Mittel zur Vertilgung der Wanzen, empfiehlt in Flaschen mit Gebrauchsanweisung à 3 Ngr. die Lack- und Oelfarbenfabrik Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Ecke.

Echt kaukasisches Insectenpulver von **Olazow & Gayerin** in Petersburg, davon ist deren Haupt-Depot für Sachsen bei **F. Motlau** in Leipzig. Preis in Originalpackungen, kräftiger, rein kaspiischer Waare in f. weißen Papierpackungen mit dem Doppeladler gezeichnet und mit deren Pestschaft verschlossen mit 1 Unze (2 Lth. Ap. G.) 4 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{2}$ Unze 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{4}$ Unze 1 $\frac{1}{4}$ Ngr., nach Hunderten mit 25% Rabatt. Dies ist das sicherste, sofort und lang wirksam aushaltende, dabei sehr billige Mittel gegen alles kleine Ungeziefer, als Motten, Wanzen, Käufe, Flöhe u. dgl. auf Menschen und Hausthieren, in Gebäuden, Ställen, Möbeln, Betten und für Pelz- und Wollenwaaren, Kleider, das den ganzen Sommer über sicherste Mittel sie gegen Motten und Fischchen zu schützen. Jeder Kapsel liegt eine Gebrauchsanweisung bei, die auch meinen Stempel führt.
F. Motlau,
Ecke der Königsstr. 8 u. Bosenstr. 10.

C. G. Froberg,

Cravattenfabrikant,
jetzt nur Nicolaistraße No. 3,
empfiehlt das größte Lager von **Cravatten**, **Schlippen** und **Negligé-Mützen** in den neuesten und schönsten Mustern und neuester Construction zu bekannt billigsten Preisen (**Turnerschlippe**) mit und ohne Abzeichen, **Sommerschlippe** 2-3 Ngr., seine **Piqué-Schlippe** à 5 Ngr. ergebenst.
D. O.

während der Messe

Die Oelfarben-, Firniß- und Lackfabrik

Friedrich Schmidt,

Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls,
empfiehlt zu billigsten Preisen alle Sorten bunte Oelfarben, Blei- und Zinkweiße, vorzüglichen Fußboden-, Oel- und Spirituslack, schnell trocknend, Bernstein-, Copal-, Damar- und Wagenlacke in bester Qualität. Sämmtliche Oelfarben werden auf Verlangen gleich zum Streichen, so wie zu jedem holzartigen Grund zurecht gemacht.

Oelfarben, Lacke und Firnisse

von der bekannten Güte, so wie alle Sorten trockene Farben, Leim u. dgl. empfehle ich zu ganz billigen Preisen.
Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18,
früher E. G. Gaudig's Gew.

Glacé-Handschuhe

à Paar 10 Ngr. in vorzüglichster Güte bei
Reichstraße Nr. 3. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Panama-Hüte

in vorzüglichster Güte billigst bei
Reichstraße Nr. 3. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Gürtel und Gürtelschlösser

sind die neuesten Muster angekommen und empfehlen billigst
J. A. Heber & Romanus, Reichstraße Nr. 3.

Photographie-Album,
Photographie-Broschen,
Photographie-Rahmen

empfehlen billigst

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 3.

Ledertaschen in allen Größen,

Necessaire und Damenkörbchen, Portemonnaies, Cigarrenetuis und Brieftaschen, so wie alle Arten Kurzwaaren empfehlen
Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 3.

5000 Stück.

Von einer auswärtigen Fabrik haben wir ein großes Lager

Zieh-Harmonika's

zum Ausverkauf erhalten und verkaufen à Stück mit 5 Ngr., 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. u. s. w.

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 3.

Wachsbölzchen à Hundert 1 Ngr.,
Salimbölzchen à 1000 Stück 2 Ngr.,
Streichbölzchen à 32/1000 1 Ngr.

unter Garantie vorzüglicher Güte empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 3.

Kleider, Sammet, Gut,

Meubles, Billard-, Kopf-, Taschens-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasierpinsel, Kämme, Taschens-, Hand- und Toiletten Spiegel ic. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Grimma'sche Str. 24.

Strohüte

in allen Arten für Damen, Herren und Kinder

empfehlenswert

Hermann Thimig, Markt 2, Gewölbe.**Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten**

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.**Das Haupt-Kleider-Magazin von Valentin Engel,**

Hainstraße Nr. 25, Lederhof, empfiehlt die eleganteste Herren-Garderobe zu auffallend billigen Preisen.

Eine Partie Bänder

aus früherer Saison, sortirt in den Breiten von Nr. 9 bis 30, soll, um möglichst schnell damit zu räumen, unter bedeutend herabgesetzten Preisen, durch mich ausverkauft werden.

Adolph Höritzsch

am Markt Nr. 16.



Um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, verkaufe bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare zu den möglichst billigsten aber festen Preisen und zwar: große, schwer seidne Regenschirme von 3 Thlr. 20 Ngr., geringere Sorten seidner Regenschirme von 2 Thlr. 15 Ngr. an, En-tout-eas, kleinere Sorten, von 1 Thlr. 12 1/2 Ngr., große En-tout-eas von 1 Thlr. 27 1/2 Ngr. an, so wie alle andre Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen Preisen. — Alle Reparaturen accurat, schnell und billig.

H. Schulze, Reichsstrasse 55.

Lager

Florentiner & Schweizer**Strohgeflechte, Hüte und Garnituren**

aus den Manufacturen von M. Bruggisser & Comp. in Wohlen und Florenz,

Palmhüte

aus der Fabrik von F. B. Cordier in Annweiler

bei

F. A. Sparig, Thomaspässchen Nr. 7.**Großes Commissions-Lager von Panama-Hüten bei Emil Seltmann, 31 Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.**

Lager von

Brüssler Damenhüten, schwarz englischen Glockenhüten, Florentiner Herren- & Knabenhüten, Strohgarnituren etc.

bei

Emil Seltmann,

31, Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage.

Frühjahrs-Mäntel in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetztem Preis
verkauft, um vor Ende der Saison so viel wie möglich damit zu räumen,**F. W. Schmidt & Co., 32, Hainstraße 32.****Das Kleider-Magazin von J. C. Junghans,**

Hainstraße, Hôtel de Pologne, empfiehlt die elegantesten Herren-Anzüge zu sehr billigen Preisen.

Brillenbedürftigenempfehlenswert hiermit vor dem Feste, feine silberne Reitbrillen zu 1 fl 15 kr , dergl. in Gold 3 fl 15 kr , in feinem Stahl 22 kr , elegante Lorgnetten und Pinoc-Nos 25 kr bis 1 fl , Fernröhre achrom. 1 fl 15 kr bis 3 fl , große dopp. Theaterperspective in feinem Etui 3 fl das optische Institut von Julius Hohenfeldt, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.**Anton Hoffmann, Schleifermeister,**

Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaitirchhof Nr. 5, empfiehlt vorzüglich sein Lager von hohlausgeschliffenen Rasirmessern, so wie auch andere scharfgeschliffene Stahlwaaren.

NB. Alle diese Sachen werden zum Schleifen angenommen und schnell und prompt ausgeführt.

Feine Pug- und Strohhüte

so wie einige zurückgesetzte Hüte empfiehlt billigt die Pugbandlung von

Aug. Grosse, Markt Nr. 17, 2. Etage.**Die Niederlage**

eines ganz neuen Fabrikates ist mir übergeben worden und erlaube ich mir ein verehrliches Publicum darauf hinzuweisen; es sind dieses insbesondere

Wasserkrüge, Kannen etc.

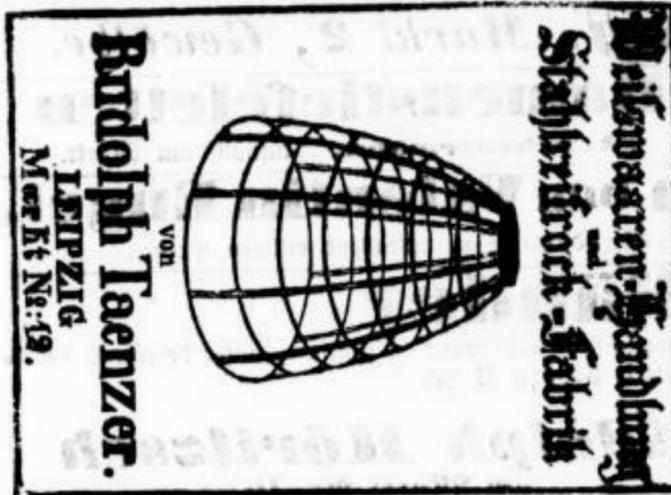
Den edelsten antiken Formen römischer und griechischer Gefäße nachgebildet, machen sie in ihrer noblen Einfachheit einen wohlthuenden Eindruck; die Masse an und für sich, sehr fest, hat nebenbei die gute Eigenschaft, daß sich Flüssigkeiten darin ausnehmend frisch und kühl erhalten und dieselbe jedem Temperaturwechsel widersteht. Probestücke sind in meinem Schaufenster ausgestellt; die Preise billig.

Carl Heilm. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.**Neze mit und ohne Garnitur**

sind in allen Größen vorrätig; getragene Neze werden gereinigt und neu garnirt große Fleischergasse, Stadt Frankfurt 4. Etage.

E. W. Werl
früher: G. B. Reisinger
Mauritianum.

Spazierstöcke, neueste diesjährige Muster.



Rudolph Taenzler.
LEIPZIG
Merkat. Nr. 19.

Reisewaren-Fabrik
Stahlfabrik-Fabrik

Rud. Taenzler,
Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Mäntelchen, Mantillen und Jacken

großes Lager und sehr billig bei
C. Geling, Gewölbe Hainstraße 28 im Anker,
Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Feine Meerschamwaaren, Reise- und Spazierstöcke

in neuen Mustern und großer Auswahl empfiehlt billigst
F. Lehmann, Hainstraße Nr. 14.

Für Schuhmacher.

Nester von **Serge de Berry**, 1-2 Ellen groß, sind in großer Menge vorräthig und sollen in diesen Tagen ganz billig abgegeben werden Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Bei dem Beginn der schönen Jahreszeit empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum sein assortirtes Lager eleganter Herren-Stiefelletten und Schuhe in lackirtem und anderem Leder sowie von Zeug zur geneigten Berücksichtigung
H. Rudloff, Nicolaistraße 16.

Staub ist Mode.

Den geehrten Damen empfiehlt sein Schublager zur gütigen Berücksichtigung und resp. feinen

Staubstiefelchen.

Bernhard Martin, Salzgässchen Nr. 4.

Sophie verw. Leideritz,

Grimma'sche Straße 15, Fürstenhaus,
empfehlen ihr Lager
neuer Betten, Bettfedern, Matratzen
jeder Art, so wie
fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Haus-Verkauf.

Ein in einer der nächsten Vorstadtstraßen nahe dem Schützenhaus gelegenes Haus mit großen hellen Parterre-Localitäten, hauptsächlich für geschäftliche Zwecke geeignet, angenehmen Wohnungen, Balcon und Garten vor dem Haus soll baldiger Geschäftsverlegung wegen billig, für 10,000 Thlr., verkauft werden, welche es mit 7% verzinst.

Möglichst günstige Zahlungsbedingungen werden gestellt und Näheres mitgetheilt Georgenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Grundstücks-Verkauf aus freier Hand mit Restauration und Gastgerechtigkeit, welches in einer reizenden Gegend eines Badeortes unweit Merseburg liegt, und enthält außer Wohn- und Nebenhans mit Fremdenzimmern noch Scheunen, überbauten Regelschub und 17 Morgen gutes Feld etc. Dasselbe soll Verhältnisse halber an einen zahlungsfähigen Mann für 6400 fl , worauf die Hälfte hypothekarisch stehen bleiben kann, überlassen werden. — Näheres in portofreien Anfragen ohne Unterhändler im Vereins-Comptoir in Leipzig.

Ein Haus

ist zu verkaufen in Reichels Garten. Näheres bei
W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.

Ein sehr gebautes Haus mit Garten, für 1 und 2 Familien passend, sofort bezugsbar, in Reichels Garten, ist für 11500 fl zu verkaufen durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Zu verkaufen

sind mehrere Häuser mit dazu gehörigem 48 Ellen Straßenfronte haltenden Garten für 25,000 fl .
Dr. Andritschky, Reichstraße Nr. 44.

Ein Mahagoni-Billard mit Messingbänden und Elfenbein-Bällen, fast neu, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kraft „Stadt Berlin.“

Elegante Möbel

in Nussbaum, Mahagoni und Birke, so wie die größte Auswahl aller Arten Spiegel empfiehlt das Möbel-Lager Burgstraße Nr. 5 zu außerordentlich billigen Preisen.

Neue preiswürdige Polstermeubles,

als feine und gewöhnliche Mahag- u. Kirschbaum-Divans mit wollenem und halbwollenem Ueberzug, kleine und große Ottomannen, dauerhaft gearbeitete Betteinsätze in Rosshaar und Berg gearbeitet, nebst polirten und lackirten Bettstellen sind sehr billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 15 bei
J. S. Müller, Tapezierer.

Zu verkaufen sind mehrere alte Möbel und Betten nebst einer Waschblase Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2 Treppen quervor.

Zu verkaufen stehen 2 weißlack. Gartenbänke, 2 dgl. Stühle, 4 Waschtische, 1 Kinderwagen, mehrere billige Sophas Reiser Str. 12.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig ein hübscher Divan Brühl Nr. 81. Weier.

Zu verkaufen: ein Schreibtisch mit Schränken und Aufsatz, Eichenholz lackirt, 1 Elle 18 Zoll lang, 1 Elle 12 Zoll breit, 1 Bureau, 6 Stück Tische und Stühle, auch Sessel ohne Lehne Weststraße Nr. 67 im Souterrain.

Zu verkaufen: 1 Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Kindersopha, 1 Kinderausziehtisch, 1 Blumenbret etc. Burgstr. 8, 2. Hof 2 Tr.

Mahagoni- und Kirschbaum-Schreibsecretaire stehen zum Verkauf beim Tischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 2.

Zu verkaufen fertige Sophas mit passenden Rohrstühlen, desgl. Sopha- und Lehnstuhl-Gestelle, hohe und niedere Kinderstühle, Clavier- und feine Comptoirstühle mit Lehne, polirte und lackirte Betten mit und ohne Matratze, Gartenmeubles, Tische, Stühle, gerade und halbrunde Bänke von Naturholz.
Louis Müller, Hainstraße 27.

Federbetten ganz ff. wie geringere sind billig zu verkaufen Nicolaistr. 31 im Hof hint. querv. 2 Tr.

Zu verkaufen ist 1 Tafel zum Zusammenlegen, 8 St. Kegeltugeln von Pockholz, 1thür. Kleiderschrank, dopp. Wäschschrank, 1 Sophatisch und ovaler Tisch, Mahagoni-, 4eckige Tische mit Wachstuch, Bettstellen, Neuschönfeld Nr. 6, Eisenbahn.

Ein guter Kinderwagen ist zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein grauer Affenpinscher, echte Race. Zu erfragen im weißen Schwan auf der Gerberstraße.

Habt Acht.

Die vor einigen Tagen angekündigten Sprosser (wegen schlechter Witterung) sind so eben angekommen Halle'sche Straße Nr. 13.
Peter Wanek aus Prag.

Levkoyen-Pflanzen in 43 der schönsten Farben, darunter die neuen großboldigen à Schock 3 fl , Stiefmütterchen à Dgd. 2 1/2 fl , Alpen-Vergißmeinnicht 4 fl , Taufensschön 5 fl , Verbenen 15 fl , das prachtvolle Delphinium formosum empfiehlt J. C. Nebfeld, Kaufhalle 9.

Für den Garten

empfehlen bei der so günstigen Pflanzzeit Levkoyen-Pflanzen, div. Sommerpflanzen, schottische Prachtmalven, engl. Stiefmütterchen, Taufensschön, Alpenvergissmeinnicht, sehr schön als Gruppen und Grabeneinfassung, Primula veris, Verbenen, Phlox drummondii in Töpfen, Fuchsen, div. Blattpflanzen, Heliotrop, Hedwigsnellen, Monatsrosen, Cupheon, Cobaea scandens, prächtige Schlingpflanze etc.
F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.

Schöner gestochener Mäsen zu Mäsenplätzen à Schock 10 fl ist zu haben in Gohlis beim Gärtner Jähmig.

Bretter, Pfosten, Latten, Stollen,

erzgebirgische sichtene Waare, dabei Spalier-Latten 1" □, so wie auch Karrenbölzer, Müstpfosten etc. verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst

Gottlob Müller, Gerberstrasse 2.

Mein Bretterlager befindet sich im städtischen Lagerhof.

Böhmische Patent-Braunkohle

vorzüglicher Qualität ist in trockner Waare vorrätzig.

Gottlob Müller, Gerberstrasse No 2.

Bestellungen können in meinen Zettelkasten, Ecke der Nicolaisstrasse und Grimma'schen StraÙe niedergelegt werden.

Pinus strobus,

Weihnachts-Kiefern in großen Prachtexemplaren mit Ballen, empfiehlt, da jetzt die beste Pflanzzeit ist,

F. Mönch, Carolinenstrasse Nr. 22.

Kartoffel-Verkauf.

Sehr mehrlreiche Kartoffeln sind fortwährend zu haben gr. Windmühlenstrasse Nr. 43 bei A. S. Nagel.

Echter Winkelmüller Torf

nut allein im Productengeschäft Ritterstrasse Nr. 4.

C. A. Kramer.

Vigueros - (Plantagen-)

Cigarren 100 Stück in Original-Schilpackung für 2 Thlr. empfohlen wir in feiner Qualität.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Cuba-Cigarren

in feiner Qualität, gelagert und gut brennend, à Mille 16 c , Cabannas und Habana à 20, 25 und 30 c , Ambalema von mildem Geschmack und gut gelagert à 3 c , Ambalema mit Cuba-Einlage à 4 c empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Ein Pöfchen

echt türkischer Tabak

à Pfund 27 1/2 c

lagert zum Verkauf bei

A. H. Goedel, Zeiger Straße Nr. 3.

Frische bayrische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen,

Messinaer Citronen und Apfelsinen

in Kisten und ausgezählt,

rus. Zuckererbsen, Prima-Qualität, Moreholm, algier. Datteln, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, Böhmische und Catharinen-Pflaumen, rheinl. grüne Kerne und Brab. Sardellen empfiehlt

Theod. Held, Petersstr. Nr. 19.



Die erste

Münchener Mal-Schmelzbutter in Kübeln jeder Größe erbielt in extrafeiner Prima-Waare und stelle dafür billigen Preis.

Theodor Schwennicke.



Rieler und holländische Pöflinge, fett und zart, auch geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, russische Zuckererbsen bei

Theodor Schwennicke.

Heute Ausschnitt der großen Riesenwurst

von feinsten Cervelatfülle, sowie frische Sendung süßer Sahnebutter von einem Rittergute empfiehlt

J. D. Kirmse, Petersstraße 23.

Bauschutt

wird fortwährend angenommen in dem Linnemannschen Grundstück und 3 Rgr. pro Fuder vergütet. Einfahrt Leibniz-Straße, der kleinen Funkenburg gegenüber.

Much

sind daselbst noch eine kleinere Garten-Abtheilung, so wie eine größere mit gemauertem Häuschen zu vermieten und Näheres bei dem Hausmann Stephan zu erfahren.

Gesuch.

Alle schriftliche Aufzeichnungen historischer Denkwürdigkeiten und Begebenheiten aus Leipzigs frühester Zeit werden gekauft. Adressen franco unter A. K. No. 104. poste restante.

Gekauft

werden fortwährend gebrauchte Bücher aus allen Fächern, so wie Noten, Atlanten, Wörterbücher etc. Adressen franco.

F. Kunath, Petersstraße Nr. 13.

! Gebrauchte!

Herrenkleider, besonders Wintersachen, auch Uhren, Betten, Wäsche etc. kauft zu den höchsten Preisen B. Fries, Reichstr. 51, 1. Et.

100,000 Thaler

Stiftungsgelder in Posten nicht unter 3000 c hat gegen würdelsichere Hypotheken auszuliehen

Advocat Hermann Simon.

1000-5000 Thlr. sind zu 4% auf erste Hypothek auszuliehen durch Adv. Kind.

Beachtenswerth für Damen.

Ein Witwer ohne Kinder in mittleren Jahren, Besitzer eines rentablen Hauses mit frequentem Detailgeschäft in einer mittleren Stadt des Leipziger Kreises, sucht eine Lebensgefährtin, ob Jungfrau oder Witwe, welche, außer Tugenden, die eheliches Glück begründen, Lust hat dem Manne als Verkäuferin beizustehen und einigermassen Vermögen besitzt, welches hypothekarisch gesichert wird.

Offerten werden unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter G. O. T. H 11 poste restante Leipzig franco erbeten.

Gesucht wird eine Ziehmutter für einen Knaben von 7 Jahren. Zu erfragen Frankfurter Straße, drei Lilien, im Gorngeschäft.

Zum Vertrieb von sehr guten Kupen etc. werden gegen hohe Provision und ander bedeutende Vortheile thätige Agenten gesucht. Näheres unter M. No. 29 poste restante Dresden franco.

Ein junger thätiger Agent wünscht für Kopenhagen provisionsweise deutsche Fabriken zu vertreten.

Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre H. W. 16 entgegen.

1 Uebersetzer i. Französ.,

tüchtig f. techn. Fach, sucht sogl. Bucher, Lehmanns Garten.

Ein in jeder Beziehung tüchtiger Maschinenmeister, welcher namentlich auch im Drucke von Illustrationen geübt ist, kann in einer hiesigen grösseren Officin eine gute und dauernde Stellung unter vortheilhaften Bedingungen erhalten. Bewerber wollen ihre Adresse unter der Chiffre B. M. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Lehrjungs-Gesuch.

Ein Knabe rechtlicher Talente, welcher Lust hat das Klempnerhandwerk zu erlernen, kann gegen billige Bedingungen sofort in die Lehre treten bei

Hermann Gackel, Klempnerstr., Neumarkt 41, gr. Feuerkugel.

Ein junger unverheiratheter Mensch, der bei der Cavallerie gedient, wird als Kutscher und Markthelfer gesucht. Thomasmühle.

Gesucht wird ein junger kräftiger Mann als Handarbeiter ins Tagelohn

Reichels Garten, Dorathenstrasse Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinlicher Kellner von 17 bis 20 Jahren Zeiger Straße Nr. 56.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Solche können sich melden bei

J. G. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zum 15. Mai. Nur solche, die gute Atteste haben, können sich melden

Händels Badeanstalt vor dem Lauchaer Thor.

Gesucht wird ein Kellerbursche
Hainstraße Nr. 3.

Gesucht werden einige Burschen zur leichten Arbeit außer Kost bei **B. Lips**, Schloßgasse Nr. 3.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **E. Seltmann**, Grimma'sche Straße 31.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche
Centralstraße Nr. 9 parterre.

Ein Laufbursche, 15—16 Jahr alt, wird zum sofort. Antritt gesucht. Mit Buch zu melden gr. Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Laufbursche von 16—17 Jahren, welcher gute Atteste aufweisen kann,
Brühl Nr. 41 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. Juni ein Mädchen für die Küche.
Hôtel de Pologne.

Eine tüchtige Restaurations-Köchin, welche gute Empfehlungen hat, wird sofort oder zum 1. Juni gesucht.
Das Nähere Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit mit besorgen kann, wird bis zum 22. Mai gesucht Alexanderstraße Nr. 15, 4 Treppen.

Gesucht wird bis zum 15. Mai ein ordentliches, reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 16 parterre.

Auf ein Rittergut in der Nähe Leipzigs wird zum 1. Juni d. J. eine Jungemagd gesucht, welche im Nähen und Platten Fertigkeit hat.

Gut Empfohlene erfahren das Nähere unter *posto restante* Zwankau C. S. —

Gesucht wird eine zuverlässige Wuhme oder älteres Kindermädchen, das schon früher bei Kindern gewesen und mit solchen gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Erdmannsstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein braves Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hainstraße Nr. 1 im Bürstengeschäft.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren für Kinder gr. Windmühlenstraße 46 parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein fleißiges und ehliches Mädchen, welches an Ordnung gewöhnt, im Hauswesen erfahren und Liebe zu Kindern hat, Reichstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein fleißiges Mädchen zu leichter Hausarbeit. Das Nähere Ritterstraße Nr. 17.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort oder den 15. d. M. Dienst erhalten. Näheres Lauchaer Straße in der Restauration des Herrn Fischer.

Gesucht wird zum 1. Juni eine perfecte Köchin und eine geschickte Jungemagd. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht
wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und Haus, welches gute Atteste hat. Zu erfragen bei Frau Hennig am Georgenhaus, Obststand.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen von 18—20 Jahren. Zu melden mit Buch Frankfurter Straße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden Nachmittags von 2 Uhr an Serberstraße 41.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht
Weststraße Nr. 19, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein thätiger ordentlicher Mann von hier, welcher die Gärtnerei versteht, sich auch keiner andern Arbeit scheut, sucht Beschäftigung. Adressen werden erbeten Halle'sche Straße 8 bei Herrn Seling.

Ein junger gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Condition.

Geehrte Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre F. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Kutscher, vorzüglich gut empfohlen, sucht Dienst auf einem Rittergute, Ritterstr. 39, 3 1/2 Tr. r.

Ein williger solider Bursche sucht anderweit Dienst in Jahr- oder Wochenlohn. Ritterstrasse 39, 3 1/2 Treppen rechts.

Ein Frauenzimmer, geübt im Schneidern u. Schub-
Treppen, sucht dauernde Beschäftigung in oder außer dem Hause. Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Eine Dame

in mittleren Jahren wünscht zum 1. Juli oder auch später die Wirtschaft eines älteren Herrn, Dame oder Wittwers, wo sie sich gern der Pflege und Erziehung einiger jüngerer Kinder unterziehen würde, zu übernehmen. Seit einer Reihe von Jahren in achtbaren Familien thätig, ist sie in der feineren wie einfacheren Küche, so wie in allen Anforderungen eines Haushalts vollkommen geübt und vertraut. Da die Suchende nicht ganz mittellos, würde sie bei treuer Pflichterfüllung, humaner Begegnung mehr als hohem Gehalt den Vorzug geben.

Frau Director Dr. Lehner, Centralstraße Nr. 12, 3 Treppen hoch, wird die Güte haben, täglich zwischen 11 und 2 Uhr nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Juni für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft
Zeiger Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, empfohlen durch ihre Herrschaft, sucht zum 15. Mai Dienst,
Frankfurter Straße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst sogleich oder zum 1. Königsstraße 24 beim Hausmann zu erfragen.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3 parterre beim Hausmann.

Gesucht wird von einem jungen gebildeten Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres zu erfahren Reichstraße Nr. 54.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches Atteste längerer Dienstzeit hat, ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juni. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt, große Feuerkugel bei Herrn Posamentier Müller.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt bei Madame Werner.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1 im Hof 1 Treppe links.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder als Stubenmädchen, würde auch sehr gern mit einer Dame reisen.

Zu erfragen Lehmanns Garten, Restauration von Cajeri 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, noch nicht hier in Dienst, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Dienst als Jungemagd zum 1. Juni oder später. Zu erfragen Albertstr. 15, 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärt's sucht zum ersten Juni einen Dienst als Stubenmädchen und ist in allen weiblichen Arbeiten erfahren. Adressen bittet man große Windmühlenstraße Nr. 48 beim Hausmann niederzulegen.

Eine Lehrerstochter vom Lande, welche schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, im Schneidern, Weißnähen, Waschen, Platten und Serviren bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres ist zu erfragen bei der Herrschaft, Centralstraße Nr. 2, 3. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Alles. Zu erfragen beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche erfahren, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum ersten Juni. Näheres Moritzstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein Mädchen aus Bayern sucht einen Dienst, gleichviel ob als Köchin oder Jungemagd, da sie in allen weiblichen Arbeiten, hauptsächlich im Nähen gut bewandert ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres Frankfurter Straße Nr. 74, Seitengebäude 2 Treppen bei Studer.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Al. Fleischergasse Nr. 29 im Hofe 3 Treppen.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht Aufsicht in Frühstunden. Zu erfragen bei Mad. Hermann, Reichstraße 8—9.

Gesucht wird in einer der Vorstädte ein Garten, worin der Aufenthalt für eine Familie von 3 Personen des Nachmittags gestattet wird. Offerten mit Angabe des Preises pr. Monat sind unter der Chiffre A. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Beamter sucht eine sofort zu beziehende Wohnung von zwei fein meublirten Zimmern in der Nähe der Zeiger Straße. Offerten mit Preisangabe sind bis zum 14. d. M. in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse G. S. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 133.]

13. Mai 1861.

Mess- = Gewölbe = Gesuch.

Für nächste und folgende Messen wird in der Nicolaistraße oder deren Nähe bis höchstens zur Ecke der Reichsstraße ein Gewölbe oder auch die Hälfte eines Gewölbes zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe werden Neumarkt 38, 2. Etage (Eingang Gewandgäßchen Nr. 5) erbeten.

Restaurations = Gesuch.

Eine, wenn auch nicht zu große Restauration wird von einem zahlungsfähigen Mann, in guter Lage, baldigst zu pachten gesucht und bittet man Adressen unter der Chiffre A. K. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Wohnungs = Gesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht für Michaelis d. J. ein freundliche Wohnung von 6 Stuben und Zubehör mit Garten, womöglich in der Nähe des Augustusplatzes und im Preis von 250—300 \mathfrak{f} . Adressen unter A. v. Z. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis zu Johannis für junge Leute, welche sich zu Johannis verheirathen wollen, ein kleines Familienlogis in der Dresdner Vorstadt oder Neudnitz im Preis bis zu 60 \mathfrak{f} . Adressen bittet man niederzulegen lange Straße Nr. 9 beim Mech. W. Beckert.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn ein Familienlogis von 350—400 \mathfrak{f} . (Joh. oder Mich.) Adressen bittet man bei Herrn Kaufm. Manke, Hainstraße, Tuchhalle im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis von 40—50 \mathfrak{f} sofort oder später zu beziehen. Adressen unter P. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine pünktlich zahlende Witwe sucht ein kleines Logis. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein Beamter sucht ein Garçon-Logis von 100 bis 120 \mathfrak{f} , sofort beziehbar, durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Dresdener Vorstadt in einem anständigen Hause nicht über 2 Treppen, im Preise von 60—70 \mathfrak{f} gesucht. Adressen sub M. II. 1. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem soliden jungen Manne in der Nähe der Post ein Stübchen im Preise von 16—20 \mathfrak{f} . Adressen beliebe man abzugeben bei Hrn. Kaufm. Schirmer, Mauricianum.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen ohne Meubles. Adr. bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 21, vorn heraus zwei Treppen.

Zu vermieten sind Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen und Federbetten an ordentliche Leute. Adressen nimmt die Buchhandlung von D. Klemm unter P. P. 4. entgegen.

Zu vermieten ist ein Garten im Johanniethale II. Abtheilung. Das Nähere Ritterstraße Nr. 17.

Ein Gärtchen, passend für Photographen und Vanotypisten, ist sofort zu vermieten und zu erfragen Emissionstraße Nr. 10, Ecke der Windmühlenstraße, 1. Etage.

Vermiethung.

Die von einem Crefelder Seidenwaarengeschäft bisher benutzten Räume der ersten Etage der Adlerapotheke hier (Hainstraße) sollen von Ende der diesjährigen Michaelismesse an entweder nur für die Messen oder auch auf das ganze Jahr als Geschäftslocal anderweit vermietet werden.

Burgstraße Nr. 21 ist die erste, sehr geräumige und helle, als Meubles-Magazin seither benutzte Etage vom 1. October d. J. ab anderweit als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten

ist von Michael d. J. an eine sehr geräumige 3. Etage, bestehend aus 6 Stuben, Kammern und übrigen Zubehör, in einem Hause der Nicolaistraße hier für 300 Thlr. jährlich.

Dr. Andritzschky, Reichsstraße Nr. 44.

Eine in ganz gutem Stande befindliche 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten an der Promenade ist Verhältnisse halber von Johannis zu 380 \mathfrak{f} , desgl. eine 3. Etage daselbst von sechs Stuben und Zubehör mit Garten 250 \mathfrak{f} , eine 3te Etage von 6 Stuben und Zubehör nahe der Promenade zu 260 \mathfrak{f} zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußg. 2.

Eine Hofwohnung mit, auch ohne Werkstatt ist von Johannis zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein sehr freundliches Familienlogis von zwei Stuben und Zubehör in der Gerberstraße ist von Johannis an zu 68 Thlr. an stille Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben nebst allem Zubehör, Preis 110 \mathfrak{f} , Neumarkt 36. Das Nähere parterre.

Ein kleines Logis ist an ordentliche Leute zu Johannis für 22 \mathfrak{f} zu vermieten: Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 262.

Zu vermieten ist von Joh. ab ein hohes Parterre 100 \mathfrak{f} Weststraße, eine 3. Et. m. Gart. 180 \mathfrak{f} Inselstr., eine 1. Et. 270 \mathfrak{f} Windmühlenstraße durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine 1ste Etage im Garten im Ganzen oder getrennt, Preis 100 \mathfrak{f} . Näheres hohe Straße Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist v. Mich. ab eine 1. Et. m. Garten, 5 Stuben u. nahe des Bezirksgerichts durch d. Localcompt. Hainstr. 21.

Wegzugs halber sind von jetzt oder zu Johannis ein Parterre-Logis, Preis 60 \mathfrak{f} und ein Familien-Logis 1 Tr., Preis 70 \mathfrak{f} , zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist nächste Michaelis ein Familienlogis in der 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, mit Aussicht ins Freie, für 150 Thlr. Näheres Eisenbahnstraße 12 im Hofe parterre.

Sommerlogis in Gohlis.

Vermiethung. Eingetretener Verhältnisse halber ist eine geräumige, freundliche Sommerwohnung mit Gärtchen in Gohlis anderweit zu vermieten. Näheres Gerberstr. 31 beim Hausman.

Sommerlogis in Lindenau.

Ein geräumiges Haus mit großem, schönem Garten, sowie zwei größere Wohnungen mit Garten sind billigst zu vermieten durch Gustav Ad. Jahn, Gasthof zu Lindenau.

Zu vermieten

ist eine große freundliche Parterre-Stube ohne Meubles, sogleich oder den 15. zu beziehen, Weststraße Nr. 67 parterre links.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer nebst Schlafcabinet Leinwandhalle 2 Treppen bei W. Köfiger.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Alkoven Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Wohn- und Schlafstube Kloftergasse Nr. 3, Tr. D. 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Garçon-Wohnung monatlich. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten sind 2 gut meubl. Stuben an Herren meh. frei Nicolaistraße 45, im neuen Mittelgebäude 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Garçonwohnung mit separ. Eingang, Haus- u. Saalschlüssel, Köppl. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für 1 oder 2 Personen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben mit und ohne Schlafkammern Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Cabinet zum 15. Mai oder 1. Juni Centralstraße Nr. 3, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn, Aussicht Promenade, messfrei mit Haus- u. Saalschlüssel, Theaterplatz 1 (Stadt Gotha) 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer und Hausschlüssel Ritterstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles Neudniger Str. 11, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist sofort ein großes, freundl. gut meubliertes Zimmer Petersstraße 18 (3 Könige) 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube, auch als Schlafstelle. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist billig ein freundlich meubliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublierte Stube mit Hausschlüssel Erdmannstr. 2, Seitengeb. 1 Tr. links.

In Lehmanns Garten sind zwei schön gelegene Parterrezimmer ohne Meubles sogleich oder später an einen Kaufmann zu vermieten.

Zu erfragen daselbst beim Hausmann.

Ein gut meubliertes Garçon-Logis mit schönster freier Aussicht ist lange Straße Nr. 26, 2. Etage (nahe der Marien-Apotheke) ab 1. Juni zu vermieten.

Stube und Kammer, freundlich, parterre, separ. Eing., ist mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten hohe Str. 4, Gartengeb. part.

Dorotheenstraße Nr. 6, 4 Treppen links, Quergebäude von der Colonnadenstraße, Reichels Garten, sind freundliche, gut meublierte Stuben mit Cabinet zu 3 und 3 1/2 Z^{f} zu vermieten.

Sogleich zu beziehen ist eine sehr freundliche Schlafstelle Kosplatz Nr. 9 neben dem Kurprinz, 3. Etage im Hof.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten mit oder ohne Meubles Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

In Gohlis, Eisenbahnstraße, Kegels Haus 1 Treppe ist eine meublierte Stube billig zu vermieten.

Eine freundliche Kammer ist an Herren zu vermieten Grimma'sche Straße 21, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube an einen Herrn. Näheres Goldbuhngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten sind sofort 2 freundliche Schlafstellen Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zwei freundliche Schlafstellen stehen offen. — Zu erfragen Brühl Nr. 35 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Neumarkt Nr. 23, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herren Quersstraße Nr. 6, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 46 im Hofe rechts, 2 Treppen rechts.

Offen sind einige Schlafstellen in einer freundlichen Stube bei einer Witwe für anständige Herren mit oder ohne Kost. Halle'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Manns-person Webergasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.



Kunst-Anzeige.

Heute Montag den 13. Mai 1861
Neue Vorstellung der Akro-
baten-Gesellschaft des Kolster-
Weigmann, Nachmittags 5 1/2 Uhr
in der großen Funkenburg.

Die heutige Vorstellung besteht aus den vorzüglichsten Divertissements, Tänzen, Evolutionen und Saltomortales, Pas de deux und athletischen Tableaux auf 1 und 2 Seilen, Ballets, gymnastischen und perischen Uebungen, icarischen Spielen, komischen Intermezzos, dem Trapez und dem hohen Thurmseil. Auf letzterem wird Weigmann heute den kühnen Griechen oder den Vertheidiger seiner Fahne produciren, wobei er sich gegen seinen Feind mit Säbel und Pistolen vortheilhaft vertheidigt.

Casseneröffnung 4 1/2 Uhr. Anfang 5 1/2 Uhr.

Morgen Dienstag keine Vorstellung.

Robert Weigmann, Director.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.
Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 1/2 8 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag erstes Concert.

Da sich endlich die schöne Sommerzeit einstellte, so wird ein hochgeehrtes Publicum benachrichtigt, das heute unsere Leipziger Sommer-Villa eröffnet wird und ich die Gartenconcerte wieder übernommen habe. — Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wenck.

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine reichhaltige Speisekarte, so wie warme und kalte Getränke, feines Lager-, Weiß- und Braumbier, eine reelle und prompte Bedienung aufmerksam zu machen. Die Kähne sind in Stand gebracht. In der Hoffnung, mich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen, verbleibe ich achtungsvoll
F. G. Dietze.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

COLOSSEUM. Heute

Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Fladen und verschiedenen Kaffeebuchen.
Eduard Hentschel.

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende und andere Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
W. Hahn.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend ladet zu Roastbeef mit Schmor-
kartoffeln und verschiedenen Salaten höflichst ein Ch. Wolf.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge oder Stangenpargel.
Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-

tisch à Port. 2 1/2 Z^{f} von 1/2 12 Uhr an.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Julius Jaeger.

Heute Schlachtfest

bei Witwe Pilger, Ulrichsgasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest bei Ferd. Fritzsche,

gr. Fleischergasse Nr. 26.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, feinem bayerischen, Bernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein
P. Dittmann.

* Gosenthal. *

Heute Montag empfiehlt Schweinsknochen nebst f. Gose und Lagerbier
C. Bartmann.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein.
Das Bier ist fein.

Kleiner Ruchengarten.

Heute wird von Abends 6 Uhr zu Speckbuchen freundlich eingeladen.

Heute früh 8 Uhr Speckbuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Petersschliessgraben. Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Thonberg. Zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bieren ladet freundlichst ein L. Füssel.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld. Von heute an täglich Spargel, Bernesgrüner empfiehlt als vorzüglich C. Schönfelder.

Heute Abend zu Allerlei und Cotelettes ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16.

Heute Abend Allerlei.

Nürnbergger Bier aus der Kurz'schen Brauerei ist ganz vorzüglich. Robert Neithold, Hainstraße Nr. 5.

Restauration von Louis Hoffmann, dem Schützenhause vis à vis. Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

Mittagstisch. Einen guten kräftigen Mittagstisch à 4 Mar., im Abonnement 3 1/2 Mar. empfiehlt die Restauration Schumachergräbchen Nr. 2.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kuchen, worunter Reibe- und Sandkuchen, wozu ergebenst einladet A. Genser.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54. NB. Omnibusstation der Gesellschaft — Heuer.

Heute ladet zum Schlachtfest, so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein Albin Vetterlein.

Zum heutigen Schlachtfest lade ich freundlichst ein. Zugleich empfehle ich einem geehrten Publicum meinen schön eingerichteten Garten. Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.

Restauration zur grünen Schenke

empfehlen für heute Schweinsknochen mit Klößen nebst andern warmen und kalten Speisen und feine Biere.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Wilh. Kämpf, fl. Fleischerg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. A. Bogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh C. A. Mey, Stadt Gölz.

Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, Bouillon etc.; Dresdner Felsenkeller-Lagerbier, extrafein, zapft täglich frisch à Seidel 15 Pf. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Verloren

wurde am Freitag Abend auf der großen Funkenburg im Circus Weigmann ein Portemonnaie mit Geld, 1 Lotterielos und Schillerloos, so wie verschiedenen Notizen. — Der Finder erhält 1 Thlr. Belohnung Frankfurter Straße Nr. 80, goldene Sonne im Hofe rechts 1 Treppe.

Verloren

den 11. d. M. Frankfurter Straße, Mühlgraben, ein fast neuer Lederschuh. Der ehrliche Finder wird freundlichst um Rückgabe Frankfurter Straße Nr. 11 vom Zimmergefell Hellmuth ersucht.

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag auf dem Wege von der Nicolai- nach der Königsstraße die zu einer Moderaturlampe gehörige messingene Cylinderhülse nebst Cylinder. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Verloren wurde am 11. d. M. von der Windmühlenstraße bis zum Petersthor von einer armen Frau ein graues Geldtäschchen mit 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung abzugeben hohe Straße 1 beim Hausmann.

Ein Korallen-Armband

mit goldenem Schloßchen ist am Sonnabend den 11. Mai a. e. in hiesiger Stadt oder im Rosenthal verloren worden. Der ehrliche Finder wolle es gegen 1 Thaler Belohnung an den Hausmann in Lehmanns Garten abzugeben.

Die vom unterzeichneten Directorium beabsichtigte

Ausstellung von Originalarbeiten Leipziger Künstler

ist auf mehrseitigen Wunsch um 4 Wochen verschoben worden und werden die sich beteiligenden Herren Künstler nunmehr ersucht, ihre Arbeiten nunmehr bis zum 13. Juni an den Custos des Vereins einzureichen.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Sitzung der Leipziger naturforschenden Gesellschaft

Dienstag den 14. Mai 1861 Abends 6 Uhr im neuen Sitzungslocal, Paulinum, Eingang vom Hofe aus links 1 Treppe. Das Directorium.

Verloren

wurde am Donnerstag ein Kinder-Armband von Korallen. Abzugeben gegen Belohnung Kreuzstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Aufforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 99395 P, Nr. 7564, 7565, 33106, 61935, 66143, 67885, 74943, sämtlich Q, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder, gemäß der Leihhausordnung, den Anzeigern ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Herr Director Wirsing

wird gebeten, recht bald wieder Dpern geben zu lassen, wo wir die Freude haben, Herrn Young zu hören.

Verkannt! — Darf ich hoffen recht bald ein Lebenszeichen p. r. unter dem Absendungsor, des v. 2. Decbr. zu erhalten?

Gesangverein Germania.

Heute Abend 8 Uhr wichtige Besprechung im Vereinslocal. Das Erscheinen Aller ist sehr nothwendig. D. B.

7. Hof 5. n. l. p. m. v. a. e. 8. 2. p. r. 1. 1861.

Deutscher National-Verein in Coburg.

Die neuen Mitgliedskarten für das Vereinsjahr 1860/61 (grün) sind angekommen und von den hiesigen Mitgliedern bei dem Unterzeichneten, eventuell gegen Zahlung des Jahresbeitrags in Empfang zu nehmen.

G. Mayer, Königsstraße Nr. 4.

Leipziger Künstler-Verein. Von nun an wird das Studium nach **Costum-Modellen** nicht mehr **Montags**, sondern **Dienstags Abends** stattfinden. **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein.

Heute am 13. Mai Abends 8 Uhr letzte Versammlung im Vereinslocale vor Beginn der Sommerzeit. Tagesordnung: Beantwortung der Frage über den Einfluss des Wegfalls der Durchgangszölle auf den Handel Leipzigs, eingeleitet durch Vortrag eines Mitgliedes. — Vereinsangelegenheiten, insbesondere **Mittheilungen über die Sommerzeit.** **Der Vorstand.**

Singakademie.

Wegen Abwesenheit unseres Herrn Dirigenten und des dann einfallenden Pfingstfestes bleiben die beiden nächsten Uebungen ausgesetzt.

Die nächste Versammlung ist demnach erst

Montag den 27. Mai.

Der Vorstand.

Leipzig, am 13. Mai 1861.

Niedelscher Verein. Heute und heute über 8 Tage **keine Uebung.**
D. G. 7 Uhr Forsthaus zum Kubthurm.

Ihre am heutigen Tage in Dresden vollzogene eheliche Verbindung beehren sich nur auf diesem Wege anzukündigen

Emil Böhme,
Clara Böhme, geb. Elzner.

Leipzig, am 12. Mai 1861.

Theilnehmenden Freunden und Commilitonen die traurige Nachricht, daß unser theurer Colleague,

Dr. Theodor Geißler,

am 9. d. M. im älterlichen Hause zu Hirschfeld bei Rössen verstorben ist.

Leipzig, den 11. Mai 1861.

Die Assistentenärzte im St. Jacobshospitale.

Gestern Abend entschlief sanft unser guter Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn und Bruder, der Bez.-Ger.-Expedient **Carl Robert Walther**, was wir hierdurch um stille Theilnahme bittend geehrten Verwandten und Freunden anzeigen.

Friede seiner Asche!

Leipzig, den 12. Mai 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend verschied sanft nach kurzem Krankenlager mein theurer Gatte Dr. med. **Franz Brox.**

Leipzig, am 12. Mai 1861.

Rosalie verw. Brox geb. Spring,
zugleich im Namen
der Geschwister des Verstorbenen.

14. Comp. der Communalgarde. Zu der morgen Dienstag den 14. d. M. früh Punct 1/2 7 Uhr erfolgenden Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden Herrn **Saschert** lade ich die Compagnie-Mitglieder hiermit ein. **Sammelplatz Wasserwerk Nr. 14 in Dienstkleidung mit Seitengewehr.** **Der Hauptmann der 14. Comp.**

Mont. 13. Mai Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. **A.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** **Steiniger.**

Angemeldete Fremde.

v. Arnberg, Rent. n. Frau a. München, Hotel de Baviere.
Achenbach, Kfm. a. Gera, Stadt Wien.
Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Arnberger, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
Büttner, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Bütz, Postschreiber a. Eibenstock, St. Berlin.
Bobong, Kfm. a. Copen, Stadt Rom.
Brunnarcus, Regoc. a. Paris, und
Besser, Frau n. Tochter a. Kummelsberg, Stadt Dresden.
Briegleb, Hofrath n. Sohn a. Weimar, Hotel de Pologne.
Bonnarsky, Stobes. n. Frau a. Polkitten, Hotel de Pologne.
Caro, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
David, Buchdruckereibes. a. Berlin, St. Rom.
Duffe, Pastor a. Schwerin, St. Nürnberg.
Dittmar, Kfm. a. Saalfeld, Stadt Berlin.
Elias, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Farina, Kfm. a. Bonn, Hotel de Pologne.
Frederich, Hofweinhdlr. a. Lüneburg, S. de Russie.
Germain, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.
Gehl, Kfm. n. Frau a. Glauchau, Münch. Hof.
Graue, Bergfactor a. Borsendorf, Palmbaum.
Heilmann, Stobes. a. Gerichshain, St. Köln.
Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz, Restauration der Berliner Eisenbahn.
Hebblinghaus, Inspector a. Köln, S. de Russie.
Hein, Inspector a. Magdeburg, gold. Sieb.
Joseph, Kfm. n. Frau a. Kottbus, St. Nürnberg.
Kochendorfer, Müller a. Diemboth, schw. Kreuz.
v. Köchel, f. f. Rath a. Salzburg, und
Krüger, Maler a. München, Stadt Rom.

Kilian, Tuchfabr. a. Montjoie,
Kniffler, Kfm. a. Grefeld,
Karpowicz, Edelbame, und
Kulikowsky, Edelmann a. Kiew, S. de Russie.
Krüger, Hofbaumstr. a. Dresden, St. Dresden.
v. Könnert, Lieut. a. Großenhain, und
Klein, Floßmeister a. Plauen, deutsches Haus.
Kreuz, Kfm. a. Erfurt, goldner Elephant.
Lange, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Lintermann, Kfm. a. Grefeld, und
Letailleur, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Lange, Amts-Protocollant aus Geringswalde, Münchner Hof.
Ludwig, Kfm. a. Plauen, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Martini, Uhrmacher a. Dresden, und
Müller, Maschinist a. Subhorsten, Lebe's H. garni.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Meller, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Muths, Kfm. n. Frau u. Mutter a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Müller, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
Monecke, Hdlgsreis. a. Mühlhausen, St. Köln.
Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Müller, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
v. Mendig, Dr. med. a. Breslau, g. Elephant.
Nettleton, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
Olshausen, Beamter a. Berlin, S. de Russie.
Oberhausen, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
Bentmeyer, Maler a. Berlin, Stadt Rom.
Payne, Rent. n. Familie a. London, S. de Pol.
Röhr, Part. a. Wiesbaden, Stadt Rom.
Reichel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Rüdiger, Kfm. a. Deidesheim, deutsches Haus.

Rosberg, Amtsrath a. Seerhausen, Palmbaum.
Rump, Kfm. a. Köln, Lebe's Hotel garni.
Rubers, Kfm. a. Grimmitzschau, S. de Baviere.
Senft von Pilsch, Major a. Borna, Hotel de Baviere.
v. Schulz, Rittmstr. a. Dresden, S. de Bav.
Selbig, Kfm., und
Selbig, Def. a. Zwenkau, Münchner Hof.
Schuchardt, Part. a. Stadthagen,
Sperling, Pastor a. Schwerin, und
Scheller, Amtm. a. Bündorf, St. Nürnberg.
v. Stein, Stobes. a. Gölleda, Stadt Köln.
Stern, Hdlgsreis. a. München, St. Hamburg.
Schwarzenberg, Kfm. a. Meerane, d. Haus.
Schildel, Kfm. a. Solenhofen, g. Elephant.
Schriften, Kfm. a. Jassy.
Schreiber, Kfm. a. Magdeburg, und
Sesselberg, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
Thierbach, Buchhdlr. a. Freiberg, St. Dresden.
Trautwein, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
Leichert, Fabr. a. Meissen, Lebe's H. garni.
Thomas, Apotheker a. Warmbrunn, St. Wien.
Vogel, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
Wagemann, Kfm. a. Fahr, S. de Baviere.
v. Waldersee, Graf, Ratsbes. n. Gemahlin a. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Wolf, Oberlieutenant aus Freiberg, Münchner Hof.
Weigand, Kfm. n. Familie a. Dresden, Art. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Wichen, Kfm. a. Aachen, und
Wille, Geh.-Rath a. Dresden, Stadt Rom.
Wienandts, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.
Zenger, Kfm. a. Blotho, Stadt Hamburg.
Zeidler, Maler a. Dresden, Stadt Wien.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **G. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.